

**Mittwoch, 29.05.2013, 19.00 Uhr**

**Rathaus Stuttgart, Kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 1, 70178 Stuttgart**

## **ENTDECKUNGSREISE RUND UM DAS THEMA FERNWÄRME**

Die Energiewende stellt die gesamte Energiewirtschaft in Deutschland vor große Herausforderungen. Der deutsche Wärmemarkt stellt aufgrund seines hohen Primärenergieeinsatzes ein erhebliches Potenzial bei der Weiterentwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung dar. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Steigerung der Energieeffizienz bei den Verbrauchern (z.B. durch Anforderungen an die Wärmedämmung), sowie im fernwärmeversorgten Teil des Wärmemarktes die Steigerung der Effizienz in der Wärmebereitstellung. Dabei lautet das Prinzip, durch das Fernwärme sowohl ökonomisch als auch ökologisch Maßstäbe setzt, „Energie doppelt verwerten“. Denn mithilfe von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) gelingt es, Wärme, die bei der herkömmlichen Stromerzeugung entsteht, direkt in der Region als Heiz- und Prozesswärme zu nutzen. Lokal optimierte Fernwärmeversorgungssysteme, bestehend aus den Erzeugungsanlagen, den Verteilnetzen und den Kundenanlagen können so den Ressourcenbedarf senken und die Umwelt und das Klima schonen.

Die EnBW Erneuerbare und Konventionelle Erzeugung AG (EZG) ist das Kompetenzzentrum für die Planung, den Bau und den Betrieb von Kraftwerken auf Basis erneuerbarer (z.B. Wind, Solar, Wasser) und konventioneller (Kohle, Gas, Öl und Abfall) Energieträger. Die EZG setzt als eines der größten deutschen Fernwärmeversorgungsunternehmen in der Region Stuttgart bei der Versorgung von etwa 25.000 Haushalten, 1.300 Firmen und 300 städtischen Gebäuden auf die Erzeugung in hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung und die Fernwärmeverteilung in ihrem gut 270 Kilometer langen Fernwärmenetz.

Neben den Heizkraftwerken und Heizwerken zur Fernwärmeerzeugung gehören die Leitstelle, Umwälzpumpen, Unterwerke, Übergabestationen, rund 2.000 Schachtbauwerke und vieles mehr zu den Bestandteilen eines dezentral ausgerichteten und lokal optimierten Versorgungssystems. Was kaum einer weiß: Fernwärme begegnet man praktisch überall in der Stuttgarter Innenstadt. Da sich jedoch viel im Untergrund abspielt, bekommt man sie selten zu Gesicht. Begleiten sie uns daher auf einer Entdeckungsreise rund um das Thema Fernwärme, bei der wir unter anderem folgende Fragen beantworten: Was ist eigentlich Fernwärme? Wo kommt sie her? Wie lässt sich das eigene Heim mit Fernwärme beheizen? Welchen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet Fernwärme und was kann Fernwärme nicht leisten? Welches sind die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Fernwärmebereich?

### **Referenten**

Dr. Werner Götz, Vorstand Technik der EnBW Kraftwerke AG, Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart



**Mittwoch, 20.02.2013, 19.00 Uhr**

## **STADT MIT ENERGIEEFFIZIENZ - SEE STUTTGART**

Dr. Jürgen Görres, Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft

**Mittwoch, 24.04.2013, 19.00 Uhr**

## **DIE BIOENERGIE-REGION HOHENLOHE-ODENWALD-TAUBER (H-O-T)**

### **DAS BADEN-WÜRTTEMBERG-MODELL**

Sebastian Damm, Geschäftsführer BIOENERGIE-REGION H-O-T GmbH

**Mittwoch, 15.05.2013, 19.00 Uhr**

## **DIE ENERGIEWENDE IN STUTTGART**

Podiumsdiskussion mit Vertretern der Stuttgarter Parteien

**Mittwoch, 29.05.2013, 19.00 Uhr**

## **ENTDECKUNGSREISE RUND UM DAS THEMA FERNWÄRME**

Dr. Werner Götz, Vorstand Technik der EnBW Kraftwerke AG

**Mittwoch, 12.06.2013, 19.00 Uhr**

## **DEZENTRALE KRAFTWÄRMEKOPPLUNG ALS BAUSTEIN DER STÄDTISCHEN ENERGIEVERSORGUNG**

Dr. Jakob Sierig, Geothermiekontor GmbH, Tübingen

**Donnerstag, 20.06.2013, 19.00 Uhr**

## **ZUKUNFTSFÄHIGE ENERGIEVERSORGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Dr. Dirk Mausbeck, Vorstand für Vertrieb und Verteilnetze der EnBW Energie Baden-Württemberg AG

**Mittwoch, 10.07.2013, 19.00 Uhr**

**N.N.**

N.N.